

414274-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinsoftwarepaket – Mobile Einsatzdokumentation Rettungsdienst

OJ S 134/2024 11/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH

E-Mail: enrico.kruse@rdmol.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt (Oder)

E-Mail: enrico.kruse@rdmol.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rettungsdienst im LK Oder-Spree GmbH

E-Mail: enrico.kruse@rdmol.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mobile Einsatzdokumentation Rettungsdienst

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Lieferung von Hard- und Software für die mobile Dokumentation von Einsätzen des Rettungsdienstes. Zusätzlich muss der Auftragnehmer erforderliche Updates für die Dokumentationssoftware über den vereinbarten Zeitraum bereitstellen.

Kennung des Verfahrens: f26b0876-d997-4e86-b657-4d3f099035b4

Interne Kennung: 06-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Ausschreibungsverfahren erfolgt zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweitem Teilnahmewettbewerb, gemäß § 17VgV. Für Teilnahmeantrag und Angebot sind elektronisch in Textform ohne elektronische Signatur, als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und Dokumenten auf der Vergabepattform hoch-zuladen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH Am Biotop 10
Stadt: Strausberg
Postleitzahl: 15344
Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Frankfurt (Oder) Heinrich-Hildebrand-Straße 21
Stadt: Frankfurt (Oder)
Postleitzahl: 15332
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rettungsdienst im LK Oder-Spree GmbH Radinkendorfer Straße
Stadt: Beeskow
Postleitzahl: 15848
Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YLG6QPQ

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Gelegentliche gemeinsame Auftragsvergabe gemäß § 4 VgV Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, § 17 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Mobile Einsatzdokumentation Rettungsdienst

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens ist die Beschaffung von Hard- und Software für die Einsatzdokumentation für Rettungsdienste einschließlich der Pflege für den beauftragten Zeitraum. Die Vergabe wird im Rahmen der gemeinsamen Beschaffung durch die Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH stellvertretend auch für die weiteren Auftraggeber durchgeführt. Mit dem Zuschlag kommt ein Vertrag mit dem jeweiligen Auftraggeber zustande. Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Interne Kennung: 06-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: s.o.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH Am Biotop 10

Stadt: Strausberg

Postleitzahl: 15344

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Frankfurt (Oder) Heinrich-Hildebrand-Straße 21

Stadt: Frankfurt (Oder)

Postleitzahl: 15332

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rettungsdienst im LK Oder-Spree GmbH Radinkendorfer Straße

Stadt: Beeskow

Postleitzahl: 15848

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit dem Zuschlag beauftragt der Auftragnehmer die Lieferung der Soft- und Hardware. Diese muss zum 30.12.2024 einsatzbereit sein. Der Vertrag sieht dann die Pflege der Software stufenweise über insgesamt 10 Jahre vor. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen: - Stufe 1: 01.01.2025 bis 31.12.2027 - Stufe 2: 01.01.2028 bis 31.12.2032 - Stufe 3: 01.01.2033 bis 31.12.2034 Mit dem Zuschlag wird hinsichtlich der Pflege die Stufe 1 beauftragt. Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Ausschreibungsverfahren erfolgt zweistufig als

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweitem Teilnahme-wettbewerb, gemäß §

17 VgV. Teilnahmeantrag und Angebot sind elektronisch in Textform ohne elektronische

Signatur als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und Dokumenten auf der

Vergabepattform hochzuladen. Auch nachgeforderte Unterlagen können nur über die

Vergabepattform eingereicht werden. Die Einreichung per Email oder Post etc. führt dazu,

dass diese Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Für die erste Stufe, den

Teilnahmewettbewerb, gilt: Im Teilnahmewettbewerb wird zunächst ausschließlich die Eignung

der Bewerber überprüft. Die Vergabestelle überprüft dazu die fristgerecht eingegangenen

Teilnahmeanträge zunächst auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf

vergaberechtliche Ausschlussgründe. Die Vergabestelle behält sich vor, je nach Einzelfall

weitere Nachweise als bloße Eigenerklärungen nachzufordern. Sie behält sich ferner die

Nachforderung fehlender Angaben vor, ist dazu aber nicht verpflichtet. Bei den nach dieser

Prüfung verbleibenden Bewerbern wird in einem zweiten Schritt geprüft, ob sie die geforderten

Angaben und Mindeststandards (Mindestbedingungen) an die Eignung einhalten. Bewerber,

die diese Anforderungen nicht erfüllen, scheidern aus. Geeignete Bewerber fordert die

Vergabestelle zur Abgabe eines ersten Angebotes auf. Die Vergabestelle behält sich vor, zur

näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen. Es werden nur die dem

Angebotsvordruck beigelegten, im Übrigen werden keine Formulare zur Verfügung gestellt.

Angaben zum Ablauf des VgV-Verfahrens, auch des Teilnahmewettbewerbs, entnehmen Sie

bitte auch den Vergabeunterlagen insbesondere Teil A - Verfahrensbedingungen. Die weiteren

Vergabeunterlagen wie Teil B - Leistungsbeschreibung, Teil C - Vertrag, Teil D - Preisblatt und Teil E - Angebotsvordruck samt Anlagen sind vornehmlich für die zweite Stufe des Verfahrens, die Angebots- und Verhandlungsphase, bestimmt. Diese Unterlagen haben für den zunächst stattfindenden Teilnahmewettbewerb, in dem ausschließlich die Eignung der Bewerber überprüft wird, mit Ausnahme der Unterlage Teil A. Verfahrensbedingungen und den Anlagen zu Teil E noch keine inhaltliche Bedeutung. Den Bewerbern steht es selbstverständlich frei, sich über diese Unterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung, schon jetzt weitere Informationen zu dem ausgeschriebenen Projekt einzuholen. Die Vergabestelle behält sich vor, den Zuschlag auf das erste An-gebot zu erteilen. Die Kommunikation erfolgt in allen Phasen des Vergabeverfahrens ausschließlich über die Vergabeplattform. Es werden keine Kosten für die Verfahrensteilnahme erstattet. Bitte stellen Sie Rückfragen möglichst frühzeitig über die Vergabeplattform. Vorzulegende Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Die Kommunikation erfolgt in allen Phasen des Vergabeverfahrens ausschließlich über die Vergabeplattform. Bitte stellen Sie Rückfragen möglichst frühzeitig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen: a) Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als zwölf Monate, gerechnet ab dem Tag der Teilnahmefrist) b) Eigenerklärung in Textform, dass der Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 und 2 und § 124 Abs. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen (Anlage E.2) c) ggf. (soweit beabsichtigt) Bewerbergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben. d) ggf. (soweit eine Eignungsleihe beabsichtigt ist) Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht. e) betrifft die Eignungsleihe die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, so muss der Nachunternehmer erklären, dass er im Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsdurchführung haftet. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und im Falle einer Eignungsleihe für die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Referenzen Eigenerklärung mit inhaltlichen Erläuterungen zu Referenzen für vergleichbare Projekte: Die Vergabestelle fordert von den Bietern Angaben zu in den letzten 5 Jahren vor Ende der Teilnahmefrist ausgeführten, mit dem Auftrag vergleichbaren Referenzen. Ältere Referenzen sind nicht zugelassen. Für eine Referenz reicht es aus, wenn die Bieter den Einsatz eines selbst entwickelten Systems zur Einsatzdokumentation für einen Auftraggeber bei einer beliebigen Anzahl von Einsatzfahrzeugen, einschließlich der Pflege des Systems

über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren nachweisen. Es kommt nicht darauf an, wann die Referenz begonnen oder beendet wurde, sondern nur darauf, ob für das betroffene Auftragsverhältnis in dem Zeitraum von 5 Jahren vor Ende der Teilnahmefrist Leistungen, also mindestens ein Update erbracht wurde. Bieter müssen, um als geeignet zu gelten, mindestens 10 Referenzen (Mindestanforderungen) vorweisen können, die den zuvor genannten Anforderungen entsprechen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YLG6QPQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YLG6QPQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YLG6QPQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, je nach Einzelfall weitere Nachweise als bloße Eigenerklärungen nachzufordern. Sie behält sich ferner die Nachforderung fehlender Angaben vor, ist dazu aber nicht verpflichtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die weiteren Bedingungen und Anforderungen des Auftrags entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Information über die Überprüfungsfristen Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Vorstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH

Registrierungsnummer: HRB13901FF

Postanschrift: Am Biotop 10

Stadt: Strausberg

Postleitzahl: 15344

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: enrico.kruse@rdmol.de

Telefon: +491736056886

Fax: +49 33413039812

Internetadresse: <https://rettungsdienst-mol.de>

Profil des Erwerbers: <https://rettungsdienst-mol.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt (Oder)

Registrierungsnummer: HRB13901FF

Postanschrift: Heinrich Hildebrand Straße 21

Stadt: Frankfurt (Oder)

Postleitzahl: 15332
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Kruse
E-Mail: enrico.kruse@rdmol.de
Telefon: +491736056886
Fax: +49 33413039812
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Rettungsdienst im LK Oder-Spree GmbH
Registrierungsnummer: HRB13901FF
Postanschrift: Radinkendorfer Straße 75
Stadt: Beeskow
Postleitzahl: 15848
Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: enrico.kruse@rdmol.de
Telefon: +491736056886
Fax: +49 33413039812
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: DE40E
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@mwa.brandenburg.de
Telefon: +49331866179
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: DE40E
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@mwa.brandenburg.de
Telefon: +49331866179
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: DE40E

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwa.brandenburg.de

Telefon: +49331866179

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

316141ff-3f01-4802-9022-3990e9b519c2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Klarstellung einer Fehlerhaften Wortwahl in 5.1.9 und eines fehlerhaften Verweises auf die Vergabeunterlagen in 5.1.6.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: In 5.1.6 war für den Teilnahmeantrag nur auf die Unterlage E. 2 verwiesen. Es wird klargestellt, dass alle Unterlagen E.1 bis E.7 für den Teilnahmeantrag von Bedeutung sind. In 5.1.9 wird unter "Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung: Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Beschreibung" das Wort "Angebot" durch das Wort "Teilnahmeantrag" ersetzt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bdfb3932-bc87-4c2e-a504-5ef259909c0b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2024 16:37:51 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 414274-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/07/2024